



# Bio-Tec Leichtspachtel

## Werkstoff

### Art des Werkstoffes:

Gebrauchsfertiger Leichtspachtel auf Silikat-Basis für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

- Auftragsstärke bis 4 mm
- < 5 % organischer Polymerdispersionsanteil
- für Handverarbeitung und Spritzauftrag
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig (V1)
- remineralisierend
- sehr leicht mit einem Schleifgitter schleifbar (Empfehlung: Körnung > 150 oder feiner)
- frei von Konservierungsmitteln, Lösungsmitteln, Weichmachern
- besitzt natürliche Eigenschaften gegen Schimmel
- Trocknet weiß auf
- Für mineralische Untergründe, GK-Platten und gestrichene Flächen
- Für innen

### Vorrangiger Einsatzzweck:

als Fleck- & Flächenspachtel im Bio-Tec System für mineralische Wandaufbauten unter Bio-Tec Minera Finish, Bio-Tec Vlies- & Gewebekleber, Bio-Tec Soul-Inn.....

In Kombination mit Optima Universalvlies geeignet für die Technik „armieren statt mehrfach spachteln“

Nicht im unmittelbaren Nassbereich einsetzbar.

Das Ziel ist die Feuchtigkeit in der Raumluft aufzunehmen und kontrolliert wieder abgeben zu können. Je dicker der silikatische/mineralische Wandaufbau umso mehr Wasserdampf kann aufgenommen werden. Daher sollte er Zwischen- und Deckanstrich mit Optima Bio-Tec Soul-Inn ausgeführt werden.

### Anwendungsbereich:

Für alle mineralischen Untergründe (Putz, Beton, Porenbeton, Calciumsilikatplatten u. ä.), aber auch Mischuntergründe wie Gipskartonplatten sowie Silikat-, Siliconharz- und Dispersionsfarbenanstriche.

### Materialbasis:

rein mineralische Füllstoffe, Kaliwasserglas, organische Polymerdispersion

<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Standardfarbton:</b>	naturweiß
<b>pH-Wert:</b>	< 11,5
<b>CE:</b>	CE-konform gem. DIN EN 15824
<b>Brandverhalten:</b>	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
<b>Haftfestigkeit:</b>	≥ 0,3 MPa nach DIN EN 15824
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit:</b>	V 1 nach DIN EN 15824 sd [m]: 0,03 bei 1 mm Auftragsstärke
<b>Auftragsstärke:</b>	max. 4 mm
<b>Verpackung:</b>	20 kg

## Beschichtungstechnische Eigenschaften

### Verarbeitung:

Handauftrag oder Verarbeitung mit einem leistungsstarken Airless-Spritzgerät (z. B. OptiSpray XL 43/7.3 oder OptiSpray 45/8.3) ist möglich. Es dürfen nur Airlessgeräte eingesetzt werden, die vom Gerätehersteller für die Verarbeitung von spritzbaren Spachtelmassen freigegeben sind. Standdruck 215 bar, Arbeitsdruck: 160-180 bar, Düsendgröße: 031-041, Schlauchlänge: max. 15 m. Verdünnung mit max. 5% Wasser. Vor der Verarbeitung das Material gut aufrühren!!!

### Untergrund:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Bestandteilen und Sinterschichten oder korrosionsfördernden Substanzen sein. Nicht tragfähige Beschichtungen sowie Makulatur- oder Kleisterrückstände sind gründlich zu entfernen.

Schimmel und anderer Befall durch Mikroorganismen ist mit geeigneten Produkten zu behandeln – z. B. mit PUFAS Schimmelspray oder Glutoclean Schimmel Entferner chlorfrei. Durch Ruß, Nikotin, Fett oder ähnliche Substanzen stark verschmutzte Untergründe müssen vorgereinigt werden – z. B. mit Glutoclean Multi-Power Kraftreiniger MKX oder PUFAS Anlauger.

Untergründe sind nach VOB Teil C 18363 Abs. 2 und 3 einzuschätzen und entsprechend zu behandeln. Erfordert die Einstellung des Untergrundes eine Grundierung, nutzen Sie hierfür bitte Optima Hydro Tiefgrund oder Optima Hydro-Gel. Untergründe müssen durchgetrocknet sein.

Bei einer Spachtelung auf Beton sind die BFS Merkblätter Nr. 8 und Nr. 20 zu beachten, bei Arbeiten auf Porenbeton das BFS Merkblatt Nr. 11. Zur Rissüberbrückung kann vollflächig Optima Universalvlies eingelegt werden.

### Verbrauch:

ca. 1,4kg/mm/m<sup>2</sup>

### Verarbeitungstemperatur:

mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

### Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### Sonstige Hinweise:

Bei mehrlagigen Spachtelungen muss die vorherige Schicht vor dem erneuten Spachtelauftrag vollständig durchgetrocknet sein. Bei Bedarf lässt sich die gespachtelte Fläche nach dem Durchtrocknen sehr leicht schleifen. **Die geschliffenen Flächen mit Optima Bio-Tec Fixativ behandeln.**

Vor nachfolgenden Tapezierarbeiten ist das BFS-Merkblatt Nr. 16 zu beachten.

Bei kritischen Untergründen Probefläche anlegen.



# Bio-Tec Leichtspachtel

## Allgemeines

**Lagerung:** kühl, aber frostfrei.

**Haltbarkeit:** Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.

**Produkt-Code:** BSW40. EWC 08 04 10.

**Kennzeichnung:** Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (schwach wassergefährdend)

**Hinweis:** Glasscheiben, Metall, Klinker, Kacheln und Marmor vor Spritzern schützen. Verunreinigte Flächen sofort mit Wasser nachwaschen.

### **Hinweis gem. CLP:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Strukturbeschichtung ist zu vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### **Entsorgung:**

nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten unter Berücksichtigung der behördlichen ABV entsorgen (Abfallschlüssel 080 112).

Farben Klein bietet für flüssige Materialreste das REMA-Entsorgungssystem an. Infos unter

[www.FarbenKlein.de/katalog/entsorgungen-7182](http://www.FarbenKlein.de/katalog/entsorgungen-7182)

Sprechen Sie uns an!

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 1/2024

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.